

## Pressemitteilung / 9. August 2023

### Tanzen: 35. German Open Championships in Stuttgart

#### Andrea Silvestri und Martina Varadi verteidigen ihren GOC-Titel

Europameister aus Ungarn gewinnen bei den Latein-Professionals – Deutscher Nachwuchs dominiert Junioren-Turniere – Zum Auftakt fünf Medaillen für den DTV

**Stuttgart (pbb) – Zum Auftakt der 35. German Open Championships sorgten zwei deutsche Siege bei den Junioren sowie ein zweiter und zwei dritte Plätze bei den Senioren für beste Stimmung im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Stuttgart. Bei den Latein-Professionals des Amateurverbandes WDSF (World Dancesport Federation) triumphierten die favorisierten Titelverteidiger Andrea Silvestri/Martina Varadi (Ungarn).**

Mit 190,850 Punkten verwiesen die Europa- und Vizeweltmeister die Letten Marts Smolko/Tina Bazykina (184,726), die nach ihrem WM-Silber 2021 von der Tanzfläche verschwunden waren, auf Rang zwei. Als Dritte genossen die WM-Dritten Sergiu Maruster/Anastasia Stan (176,913) im gut gefüllten Beethovensaal Heimatmosphäre, denn die beiden Neu-Profis tanzen zwar seit diesem Jahr für Moldawien, leben aber seit langem in Pforzheim, starteten für den dortigen Schwarz-Weiß-Club und arbeiten weiterhin als Trainer.

Die zwei deutschen GOC-Titel holte der Nachwuchs. Ivan Smelkalkin und Ivanna Bondaryeva (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) gewannen mit knappem Vorsprung das Zehn-Tänze-Turnier der Junioren I, die Weltmeister Yigit Bayraktar und Lukrecija Kuraite (Grün-Gold-Club Bremen) waren mit deutlichem Vorsprung die Besten der Junioren II in der Kombination aus fünf Standard- und fünf Lateintänzen.

Bei den Standard-Senioren I mussten sich Fabian Wendt/Anne Steinmann (TSG Residenz Berlin), die aktuellen Vizeweltmeister und GOC-Zweiten des Vorjahres, mit Rang drei begnügen. Nicht zu schlagen waren die Weltmeister und GOC-Titelverteidiger Manuel Guidotti/Silvia Mariotti (Italien), auch nicht von ihren Landsleuten Stefano und Tatiana Manni, die 2022 in Stuttgart noch Dritte geworden waren und jetzt den zweiten Platz belegten. In der Klasse Standard-Senioren IV tanzten Lutz und Berit Fröhlich (TSC Berlin) als Zweite und die drittplatzierten Michael Saumweber/Sabine Schaffert (TSV Unterpfaffenhofen-Germering) aufs Podest.

Noch bis Samstagabend finden weitere 54 von insgesamt 61 Turnieren in Standard, Latein sowie Boogie-Woogie (Weltcup) statt. 1.600 Paare aus über 50 Nationen mit weit über 3.000 Starts kämpfen bei der weltweit größten Tanzsportveranstaltung um die begehrten GOC-Titel und -Medaillen.

#### Ergebnisse vom 8. August 2023:

**Professionals Latein:** 1. Andrea Silvestri/Martina Varadi, Ungarn, 190,850 Punkte; 2. Marts Smolko/Tina Bazykina, Lettland, 184,726; 3. Sergiu Maruster/Anastasia Stan, Moldawien, 176,913; 4. Mingxuan Li/Wanting Zhou, China, 175,752; 5. Jun Wang/Yiwen Jia, China, 173,476; 6. Ionut und Bianca Laura Ionescu, Rumänien, 170,051.

**Junioren II 10 Tänze:** 1. Yigit Bayraktar/Lukrecija Kuraite, Grün-Gold-Club Bremen, Platzziffer 11; 2. Jegors Prokins/Polina Karimove, Lettland, 19; 3. Marius-Tiberiu Padurean/Adelina Stanciu, Rumänien, 34.

**Junioren I 10 Tänze:** 1. Ivan Smelkalkin/Ivanna Bondaryeva, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, 19; 2. Justin-Teodor Homiuc/Maya-Maria Anton, Rumänien, 21; 3. Stefan Mantu/Emiliana Prokopciuc, Moldawien, 29.

**Senioren I Standard:** 1. Manuel Guidotti/Silvia Mariotti, Italien, Platzziffer 5; 2. Stefano und Tatiana Manni, Italien, 11; 3. Fabian Wendt/Anne Steinmann, TSG Residenz Berlin, 14;

4. Jonny Ruscito/Noemi Agostino, Italien, 23; 5. Giovanni Rauso/Veronica Salzillo, Italien, 26; 6. Alexander und Laura Voges, TTC Herford, 26.

**Senioren IV Standard Rising Star:** 1. Joao und Manuela Lopes Dos Santos, Portugal, 5; 2. Lutz und Berit Fröhlich, TSC Berlin, 11; 3. Michael Saumweber/Sabine Schaffert, TSV Unterpfaffenhofen-Germerig, 18; 4. Thomas und Anette Kreuels, TSC Mönchengladbach, 19.

**Die German Open Championships 2023 im Internet:**  
[www.goc-stuttgart.de](http://www.goc-stuttgart.de)